CS Task03

–

Designing a Mobile Application

### 1. Iteration

# 1. Scoping

Was muss unser Programm können?

* Terminplanung
* Behandlungsmanagement
* Klientenübersicht

🡪 welche Daten dürfen eingesehen werden? z.B. Angehörigendaten, medizinische Daten etc.

* Prozesspfad Einlieferung?
* Benachrichtigungssystem
* Lauffähig auf diversen mobilen devices
* User = health visitor = Sozialarbeiter

Was muss unser Programm **nicht** können?

* Medikationsmanagement

# 2. Research

Wir haben uns im Rahmen dieses Projekts für die Durchführung eines Interviews mit einem/einer Sozialarbeiter/-in entschieden.

Recherchen im Internet haben keine grossen Ergebnisse gebracht.

## Storyboards

# 3. Synthesize

## „Personae“

Samira ist eine Sozialarbeiterin, 45 Jahre alt und lebt in Aarau. Ihr Arbeitspensum beträgt 100%. Neben ihren beruflichen Aktivitäten hatte sie schon während ihrer Jugendzeit starkes Interesse daran anderen zu helfen.

Dieses „Hobby“ hat sie sich nun zum Beruf gemacht. Leider steht sie während dem Arbeiten oft unter viel Stress, da sie viel mit Klienten unterwegs ist und an ihrem Leben teilnehmen sollte. Nach vollendeter Arbeit muss sie noch viel Zeit aufwenden für Schreibarbeiten/Dokumentation und Vorbereitung für die nächsten Sitzungen.

Samira ist technisch nicht sehr gewandt und hat nur während der Arbeitszeit mit Computern zu tun. Sie besitzt zum Beispiel auch kein Smartphone.

## User Scenario

# 4. Design

# 5. Prototypen

## Erste Prototypen (verworfen)



### 2. Iteration

Nach dem Interview von Ivan mit Frau Denise Wissler (Sozialarbeiterin) sind wir zu neuen Erkenntnissen gekommen.

Nach eingehender Analyse mussten wir feststellen, dass die Sozialarbeiter in der Schweiz mit einem Klienten-Informationssystem arbeiten und somit was Software (technische Unterstützung) angeht gut ausgerüstet sind. In dieser Software sind Personaldaten, Versicherungsdaten, Aktennotizen, Korrespondenzdokumente, Zeiterfassung, Auswertungssysteme und Dienstleistungsangebote (Bsp. Begleitetes Wohnen oder Beistandschaft Mandat) vorhanden.

Somit war unsere Projekt-Idee mit Terminplaner und Patientendossier der falsche Ansatz.

Frau Wissler und ihre Arbeitskollegen würden sich viel eher über eine Applikation freuen, die Informationen für sie bereithält. Da Sozialarbeiter keine tiefen medizinischen Kenntnisse haben, fehlt ihnen oft das Wissen über diverse Themen wie z.B. die Symptome einer bipolaren Störung.

Eine Einbindung unterstützender Institutionen wie beispielsweise Gewaltberatungsstellen, Lantana (Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt), Opferhilfestellen und Wohnungsangebote für psychisch labile Personen.

Wir wollen den Sozialarbeitern den Zugriff auf die Informationen erleichtern und schneller ermöglichen.

# 1. Scoping

Was muss unser Programm können?

* Unterstützung Suche Krankheitsinformationen
* Medikamenteninformationen
* Wohnungssuche
* Finanzielle Beratung (z.B. wegen IV)

Was muss unser Programm nicht können?

* Kein komplettes Klienten-Informationssystem darstellen
* Terminplanung
* Patientenübersicht
* Behandlungsmanagement

# 2. Research

Informationen aus dem Interview mit Denise Wissler genommen. Neue Ideen Sozialarbeitern vorstellen und nach Meinung und allfälligen Tipps fragen.

## Storyboards